

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

CERIVIKEHL® Urtinktur

Homöopathisches Arzneimittel

Wirkstoff: Cetraria islandica Ø

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis an den Anwender: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Gegenanzeigen: Siehe unter Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweise: Dieses Arzneimittel enthält 70 Vol.% Alkohol.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung: Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt nichts anderes verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da dieses Arzneimittel sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel und wie oft sollten Sie CERIVIKEHL® anwenden?

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6x täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Die Einnahme sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 1 Woche erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3x täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahmen zu reduzieren.

1 Milliliter CERIVIKEHL® enthält 33 Tropfen.

Wie lange sollten Sie CERIVIKEHL® anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden. Bei Fragen zur Anwendung befragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.



Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis: Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Besondere Lagerhinweise: Das Verfalldatum ist auf dem Flaschenetikett und der äußeren Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Zusammensetzung:

10 ml enthalten:

Wirkstoff:

10 ml **Cetraria islandica** Ø (HAB, Vorschrift 4a)

Darreichungsform und Inhalt: 10 ml / 30 ml Urtinktur zum Einnehmen



Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SANUM-Kehlbeck

GmbH & Co. KG

Postfach 1355 · D-27316 Hoya

Tel.: + 49 (0)42 51 - 9352-0

Fax: + 49 (0)42 51 - 93 52 -291

E-Mail: info@sanum.com

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!

Reg.-Nr. 14676.00.00

Apothekenpflichtig

Stand der Gebrauchsinformation: 09 / 2015

Hinweis: Zur weiteren Anwendung steht **CERIVIKEHL®** Flüssige Verdünnung zur Injektion zur Verfügung.



Trennung an der abstehenden Lasche anfassen und rundherum abziehen.



Weißer Schutzkappe mit Daumen und Zeigefinger kräftig anfassen und zur Seite abknicken.



Tropfenweise Entnahme durch vorsichtiges Zusammendrücken der Gummipipette mit Daumen und Zeigefinger.



Nach Gebrauch Schutzkappe fest aufdrücken, bis sie hörbar einrastet. Hierdurch dichtet Verschluss der Tropfflasche.

